

Course an der Wiener Börse vom 15. October 1897.

Nach dem officiellen Coursblatt.

Table of stock market prices including Staats-Anleihen, Pfandbriefe, Bank-Aktionen, and Industri-Aktionen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Samstag den 16. October 1897.

(4644) 3-1 3. 31.316 ex 1897.

Kundmachung.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

In Gemäßheit der Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern...

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termine...

Die Gesuche sind gemäß § 3 der citierten Verordnung zu instruieren:

- 1.) mit dem Heimatscheine oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft,
2.) mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Tauf- oder Geburtschein, eventuell Großjährigkeits-Erklärung),
3.) mit einem von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Sittenzugnisse,
4.) mit dem Zeugnisse über die Absolvierung einer Mittelschule,

5.) mit dem Nachweise, daß der Zulassungs-werber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört habe,

6.) mit Zeugnissen von Versicherungsinstituten oder öffentlichen Aemtern oder einer sonstigen glaubwürdigen Bestätigung, daß und wie lange der Bewerber sich selbstständig oder im Dienste eines Versicherungs-Institutes oder in einem öffentlichen Amte mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat.

Die Bestimmung der Prüfungstage für die einzelnen zur Prüfung zugelassenen Candidaten innerhalb des oben festgesetzten Termines erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungs Commission.

Vom I. I. Ministerium des Innern.

(4658) 3-1 3. 5097/98.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltungsbeförden Krains gelangt die Stelle eines Hauptmannes mit den Bezügen der VII. Rangklasse, eventuell auch jene eines Landesregierungssekretärs mit den Bezügen der VIII. Rangklasse zur Befetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen versehenen Gesuche im vorgezeichneten Diensttage bis zum 5. November 1897 bei diesem I. I. Landespräsidium einzubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain. Laibach am 15. October 1897.

Arrendierungs-Kundmachung wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1898.

Table with columns for location (e.g., Graz, Marburg, Klagenfurt), dates, and quantities of bread and oats.

Specielle Bestimmungen.

Dem Ersteher für die Brot-Arrendierung, beziehungsweise Brot-Erzeugung, aus ärarischen Mehle können in Gitti die ärarischen Bäckerei-Localitäten auf die Vertragsdauer gegen Entrichtung des Mietzinses zur Benützung überlassen werden...

Dem Mieter obliegt nebstdem die Instandhaltung des Objectes. Auch kann die Benützung der Bäckerei-Requisiten zugesprochen werden. Anmerkung. Außer den vorangeführten Verpflegungs-Erfordernissen...

# Allgemeine Bedingungen.

1.) Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfasst und mit einer 50 kr.-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gesiegelten Offerte haben an den angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags bei den betreffenden k. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen einzuliegen (Punkt XVII des Bedingnißheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert als der richtige angesehen werden, so wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerenten dessen Unterschrift beizulegen.

2.) Für die Verhandlungen gelten die Bestimmungen des bei jedem der obbezeichneten Militär-Verpflegs-Magazine amtlich in zwei gleichlautenden Partien ausgefertigten Bedingnißheftes ddo. 8. October 1897, welches dorthin jeden Tag in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden kann. An die Einhaltung der in diesem Heft enthaltenen Bedingungen ist jeder Offerent mit der Einbringung des Offertes schon gebunden. Die gleichen gebundenen Bedingungen können auch bei der Corps-Intendant, bei den übrigen Militär-Verpflegs-Magazinen, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen des Corpsbereiches eingesehen werden. Solche Bedingnißhefte können endlich gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckbogen von allen k. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf Wunsch auch mittels Post bezogen werden.

3.) Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen selbst bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat, unbeschadet seiner Cautionspflicht, über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des bezeichneten Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis abzugeben, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht übergehenden Tage bei dem betreffenden k. u. l. Militär-Verpflegs-Magazine einzuliegen. Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen die Partei zu tragen.

4.) Jeder Offerent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu versehen. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Couvert derart abzugeben und zu überreichen, dass das Badium ohne Oeffnung des Couverts von dem hiesig berufenen Militär-Verpflegs-Magazine übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification des Badiums und einer Cautionsleistung beizulegen, welche die Gemeinden, landwirtschaftliche Vereine und Producenten werden bei gleichem Anbote den Vorzug genießen. Die Producenten müssen jedoch mit den Offerenten Zeugnisse der betreffenden landwirtschaftlichen Corporationen ihres Bereiches beibringen, in welchen bestätigt wird, dass sie wirkliche Producenten sind und dass das ganze offerierte Quantum von ihnen producirt wird, wenn diese Daten dem betreffenden Militär-Verpflegs-Magazin nicht zweifellos bekannt sind. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Cautionsleistung nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben

aber im Offerte zu erklären, dass sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Berringerung der vorgeschriebenen Cautionsleistung sich bedungen wird, bleiben unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels in der Station von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht wird, sind nur zulässig für Brot- und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fassungs-berechtigten stattzufinden. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnißheftes ein besonderes Anbot zu stellen, da ansonsten angenommen wird, dass die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jenes des Arrondierungs-Erziehers den Vorzug.

7.) Auf die Artikel VII und VIII des Arrondierungs-Bedingnißheftes, betreffend die Unterhaltung und Vergütung des Reservervorrathes an Backmehl und Hafer, wird speciell aufmerksam gemacht und haben die Reservervorräthe den einmonatlichen Bedarf zu umfassen.

8.) Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Vorgesprechens oder Angebotes festgesetzten Fristen.

9.) Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Verac es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungsstermine für Hafer auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

10.) Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot ist aus Kornbackmehl in zweiportionigen Weiden à 1400 gr zu erzeugen. Grundsätzlich sind Anbote auf Arrondierung des Brotes zu stellen; es werden jedoch auch Anbote der Civilbäcker auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehl entgegengenommen; im letzteren Falle müssen die Anbote auf den Backlohn per Metercentner verbackenes Mehl inclusive Salz, Holz und Licht lauten. Auch ist der Unternehmer verpflichtet, das zugehobene Mehl von der Eisenbahn auf seine Kosten abholen und ebenso die leeren Säcke zur Eisenbahn behufs Rückabfuhr stellen zu lassen, es wäre denn, dass er sich im Offert ausdrücklich bedingt, dies nicht übernehmen zu können.

11.) Die Preise für die Arrondierung sind inklusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen, und zwar per Portion Brot à 840 gr, per Portion Hafer à 4200 gr.

12.) Arrondatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn Militär-Tarifses ausgeschlossen.

13.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regievorräthe während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.

14.) Die Ueberlassung von Militär-Verpflegs-Mannschaft an Arrondatoren ist bis auf weiteres unzulässig.

15.) Jeder Offerent hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, dass er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnißheftes ddo. 8. October 1897 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, könnten nicht berücksichtigt werden.

## Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(Eventuell:) Laut anruhemdem Bescheide des . . . . . zu . . . . . wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis directe dem k. u. l. Militär-Verpflegs-Magazine übermittelt werden.

N., am . . . . . 1897.

N. N., wohnhaft in N.

### Formular des Couvertes zum Offerte:

An das  
**k. und k. Militär-Verpflegs-Magazin**  
 in  
 N.  
 Offert infolge Kundmachung Nr. 6203  
 . . . . . zu der Arrondierungs-  
 Verhandlung am . . . . .

### Offert-Formular:

Ich Geseftigter erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 6203, ddo. Graz am 8. October 1897, für die Arrondierungsstation . . . . . sammt Concurrenzorten eine Portion Brot à 840 gr zu . . . . . kr., sage: . . . . . Hafer à 4200 gr zu . . . . . kr., sage: . . . . . des Bedingnißheftes zu befragen, und für dieses Offert mit dem beiliegenden . . . . . Badium von . . . . . fl., bestehend aus . . . . . haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrondierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichen auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnißhefte ddo. 8. October 1897 enthalten sind.

(4820) 3-1  
 Nr. 903 ex 1897/Br.  
**Erledigte Dienststelle.**  
 Eine Steueramts-Adjunctenstelle im Bereich der Finanz-Direction in Laibach in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautions-Erlage im Gehaltsbetrage.  
 Bewerber um diese Dienststelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Sprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der k. l. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unter-officieren, welche sich um die erledigte Steueramtsadjunctenstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung von 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Die zur Concursauschreibung im Notizenblatte Nr. 4 vom 7. Februar 1897 eingebrachten Gesuche um eine Steueramtsadjunctenstelle behalten auch für die gegenwärtige Competenz ihre Gültigkeit.

Präsidium der k. l. Finanz-Direction für Krain.  
 Laibach am 13. October 1897.

(4831) 3-2  
 Nr. 1201/R.  
**Kundmachung.**  
 Am 26. October 1897 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staatshengsten-Depot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für nachbenannte Beschälposten während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1898 benötigten Bedarfes an Verpflegsartikeln statt.

- Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ beim
- Posten Nr. 1 in Graz:
    - auf täglich 8 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit,
    - auf täglich 70 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit;
  - beim Posten Nr. 2 in Osiaeh bei Villach:
    - auf täglich 10 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit,
    - auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit,
    - der Jahresbedarf auf 1700 Metercentner Hafer,
    - der Jahresbedarf auf 65 Metercentner Pferdebohnen;
  - beim Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach:
    - auf täglich 20.0 Kilogramm Hafer,
    - auf täglich 22.4 Kilogramm Heu,
    - auf täglich 11.2 Kilogramm Streustroh während der Beschälzeit,
    - auf täglich 40.0 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm,
    - auf täglich 2.99 Metercentner Hafer,
    - auf täglich 3.97 Metercentner Heu,
    - dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Bettenstroh;
  - beim Posten Nr. 4 zu Sign in Dalmatien:
    - auf täglich 16.8 Kilogramm Hafer,
    - auf täglich 22.4 Kilogramm Heu,
    - auf täglich 11.2 Kilogramm Streustroh während der Beschälzeit,
    - auf täglich 20.0 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm,
    - auf täglich 100 Kilogramm Hafer,
    - auf täglich 173.6 Kilogramm Heu,

auf täglich 868 Kilogramm Streustroh außer der Beschälzeit, dann auf viermonatlich 300 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen nebst einem zehnprocentigen Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesamten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis **spätestens 26. October 1897, vormittags 10 Uhr**, b. i. dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim Depot zur Einsicht ausliegenden, die Stelle der Offertverhandlungs-Bedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche, sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. l. Staatshengsten-Depot in Graz überreichte, oder auf etwa direct beim k. l. Ackerbau-Ministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses zur ungetheilten Hand, das heißt, alle für einen oder einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das Staatshengsten-Depot ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt und das k. l. Verac sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, und, wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 7. October 1897.

### Vom k. l. Staatshengsten-Depot-Commando.

#### Offert-Formulare.

Ich Endesgeftigter, wohnhaft in . . . . . erkläre infolge Ausschreibung Nr. 1201/R. vom 6. October 1897 die Abgabe der im Subarrondierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station

- zu . . . . . kr., sage . . . . . per Portion Brot in Laibform à 875 Gramm,
- zu . . . . . fl. . . . . kr., sage . . . . . per ein Metercentner Hafer,
- zu . . . . . fl. . . . . kr., sage . . . . . per ein Metercentner Heu,
- zu . . . . . fl. . . . . kr., sage . . . . . per ein Metercentner Streustroh,
- zu . . . . . fl. . . . . kr., sage . . . . . per ein Metercentner Pferdebohnen,
- zu . . . . . fl. . . . . kr., sage . . . . . per ein Metercentner Bettenstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1898 übernehmen zu wollen und mache mich, verbindlich, sowohl die kundgemachten, als auch alle sonst bestehenden Subarrondierungs-Contract-Behandlungen genau einzuhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . . . fl., sondern auch mit meinem gesamten Vermögen haften zu wollen.

### Formulare für das Couvert über das Offert:

An das  
 k. l. Staatshengsten-Depot-Commando  
 in  
 Graz.

Offert zur Verhandlung am 26. October 1897 infolge Kundmachung vom 6. October 1897 Nr. 1201/R. Belegt mit . . . . . Gulden österr. Währung als Badium.

## Restauration Hotel Stadt Wien.

Unterzeichneter erlaubt sich, das P. T. Publicum aufmerksam zu machen, dass von heute ab wieder (4646) 2-1

### Pilsner Bier

aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen in Ausschank gelangt. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

C. Koisser.

## Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse  
empfehl't sein grosses Lager aller Gattungen

### Taschen-Uhren

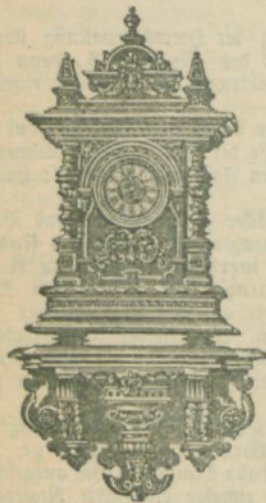
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

#### Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (108) 26-20

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1635) 14

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.



## Grösste Niederlage von Bicycles

mit allem Zugehör

zu billigsten Preisen

(Verkauf unter Garantie), feine Bicycles à fl. 110.— und höher.

Die Hauptrepräsentanz der hervorragendsten Fabriken, und zwar:

Styria, Swift, Heliçal Premier, Neuman, Germania, Courier, Kaiser und englischer Fabriken

befindet sich nur bei mir.

Empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

(2828) 17

## Franz Čuden

Uhrmacher in Laibach.

Preiscourante gratis auch per Post.

## Versuchen Sie

das Neueste und Praktischeste

zum Putzen von schwarzen und farbigen Schuhen sowie Lederartikeln aller Art.

## Tannerin

von „F. Tanner & Co., Frauenfeld“

Gibt dem Leder vornehmen Spiegelglanz.  
Macht es wasserdicht und geschmeidig.  
Färbt selbst in Nässe nicht ab.  
Beschmutzt Hände und Kleider nicht. (4610) 10-1  
Einmal Auftragen genügt für mehrere Tage.  
Dabei stets blankes, glänzendes Schuhwerk.  
Sehr ausgiebig und sparsam im Verbrauch.

Allen bisherigen Wachsen, Creams etc. unbedingt vorzuziehen.

In eleganten Metallboxen in 3 Grössen per Stück Nr. 1 2 1/2 Ko. 20 30 50 kr.

Erhältlich im General-Depot

F. Freund & Co., Wien, II., Negerlegasse 6, und in allen einschlägigen Detailgeschäften.

Für Wiederverkäufer hoher Rabatt. Sehr lohnender Artikel.

(4635) 3-1

St. 5503.

### Oklic.

V izterjanje terjatve Jere Krušnik iz Železnikov pr. 94 gld. 72 kr. s p. se dovoli izvršilna dražba Jožefu Dobre iz Dražgoš p. c. št. 1 lastnega zemljišča vložek št. 1 d. o. Dražgose s pritklinami v cenjeni vrednosti 3723 gld. 40 kr. in odredi na

16. novembra in na

15. decembra 1897,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode zemljišče le pri drugem naroku tudi pod cenitno vrednost oddalo največponudniku.

Navadni dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izvleček leže tukaj na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka, dné 12. oktobra 1897.

(4490) 3-3

St. 4001.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nannanja:

Vsled prošnje Franceta Žigona iz Črnegavrha št. 10 in Antona Cigale iz Zadloga št. 8 dovolilo se je, da se uvede amortizacija sledečih, na njih zemljiščih vl. št. 118 d. o. Črničvrh in vl. št. 9 d. o. Zadlog vknjiženih terjatev, in sicer:

1.) Elizabete Pirc omož. Žigon iz ženitne pogodbe z dné 13. januarja 1895 v znesku 1200 gld. st. v.;

2.) Jakoba Žigona iz zadolžnice z dné 26. novembra 1807 v znesku 595 gld. st. v.;

3.) Simona Žigona iz iste zadolžnice v znesku 545 gld. ozir. 595 gld. st. v.;

4.) Urše Žigon iz iste zadolžnice v znesku 211 gld. 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr., oziroma 595 gld. st. v.;

5.) Jakoba Žigona iz poravnave z dné 16. decembra 1825, št. 2236, v znesku 244 gld. 42 kr. s pr. st. v.;

6.) Jerneja Poženela iz poravnave z dné 18. marca 1826, št. 516, v znesku 130 gld. st. v. s pr.;

7.) Antona Plešnerja iz odstopnice z dné 1. septembra 1833 v znesku 50 gld. st. v.;

8.) Jožefa Bonča iz zadolžnice z dné 17. septembra 1838 v znesku 200 gld.;

9.) Matija Felca iz odstopnice z dné 13. maja 1837 in zadolžnice z dné 26. novembra 1807 v znesku 383 gld. 25<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr.;

10.) Antona Plešnerja iz zadolžnice z dné 28. julija 1812, onih z dné 31. avgusta 1820 in 10. januarja 1814 v znesku 688 gld. 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. s pr., oziroma 460 gld. st. v. in najemnih pravic iz pogodbe z dné 31. avgusta 1820;

11.) Jožeta Čuka:

a) iz odstopnice z dné 15. januarja 1833 v znesku 100 gld. s pr.;

b) iz pogodbe z dné 15. januarja 1833 v znesku 20 gld. s pr.;

12.) Jurija Žigona iz pogodbe z dné 12. aprila 1806, št. 53 na vžitku;

13.) Janeza Rudolfa iz zadolžnice z dné 10. januarja 1814 v znesku 240 gld.

Vsi oni, ki se lasté teh terjatev, se pozivljajo, da najkasneje do

10. oktobra 1898

tako gotovo svoje pravice temu sodišču naznanijo, ker bi se sicer po preteku tega roka na zahtevanje prositeljev amortizacija vknjižbe zastavne pravice, oziroma realnega bremena in najemne pravice za prej navedene terjatve in izbris dovolil.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, dné 29. septembra 1897.

(4525) 3-2

St. 2543, 2742, 2843, 2965, 2966.

### Objava.

Na tožbe:

1.) Neže Zupan, roj. Lokar, proti Janezu Pihlerju in njegovji ženi Ani

Pihler, roj. Lokar, iz Visnjegore radi pripoznanja očetovstva,

2.) Franc Zajca iz Hrastja proti zamrlim ml. Urši, Katarini in Antonu Zajcu, Katarini in Urši Zajce, radi pripoznanja zastarelosti terjatev pri posestvu vl. št. 90 kat. obč. Križkavas.

3.) Janez Omahena iz Visnjegore proti Karlu, Antonu in Mariji Kastelic in Andreju Bregar radi zastaranja in privoljenja izbriša pcto. 123 gld. 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr. in 347 gld. 85 kr. c. s. c.

4.) Damjan Severja (po dr. Bežek) proti Antonu Jevnikarju in Mariji Kalar radi priznanja zastaranja tirjatev žeku) proti Francetu Prestopecu radi zastaranja terjatve, pcto. 309 gld. 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. s prip. določi se dan

22. oktobra 1897

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču v sumarni, oziroma ustni razpravi in so se radi neznanega bivališča toženih

njim postavili skrbniki za čin, in sicer na tožbo ad 1.) Jože Gorisek iz Kriške-tičine, ad 2.) Janez Erjauc iz Kriškevasi, ad 3.) Franc Starcer iz Visnjegore, ad 4.) Anton Kutnar iz Muljave ad 5.) Anton Lokar iz Verha pri Subračeh in so se njim vročile do- tične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tje njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se bo reč obravnavala brez njih s kuratorji samimi.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dné 1. septembra 1897.

St. 5867.

(4523) 3-2

### Oklic.

Zaradi brezuspešnosti prve izvršilne dražbe zemljišč Jurija Samsa z Gore h. št. 30, vl. št. 37, 127, 45, 156 kat. občine Gore in št. 148 kat. obč. Sodražica ter posestnih in vžitnih pravic do parcele št. 301 kat. občine Gora, vrsila se bode druga izvršilna dražba v dan

26. oktobra 1897

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 29. septembra 1897.

Nr. 8239.

(4557) 3-2

### Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handels-gerichte Klagenfurt wird der Fr. Amalia Bahl, Private in Laibach, beziehungs-weise deren unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider Amalia Bahl bei diesem Gerichte Moz Stöhl, Kaufmann in Klagenfurt (durch Dr. Adolf Gebert, Advocat in Klagenfurt) unterm 8. Juli 1897, Z. 5538, die Klage auf Zahlung der rechtlichen Wechselsumme per 179 fl. 33 kr. sammt Anhang eingebracht, worüber be- diegerichtliche wechselfrechtliche Zahlungs- auftrag vom 9. Juli 1897, Z. 5538, erlassen wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten beziehungsweise deren Erben, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und um ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Herrn Vincenz Dr. Ajkam in Klagenfurt, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über- haupt im ordnungsmäßigen Wege ein- erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem auf- gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Geflagten, welchen es übrigens frei- steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benann- ten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Landes- als Handelsgericht Klagenfurt am 8. October 1897.

# Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten  
zu billigen Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
Speditur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

# G. Flux

Herrengasse Nr. 6  
erstes und ältestes Wohnungs-, Dienst-  
und Stellenvermittlungsbureau  
empfiehlt einige nette, starke Mäd-  
chen für alles, die etwas kochen, hügeln,  
nähen, stricken und waschen können.  
Dienstboten im Bureau stets zur  
Auswahl.  
(4598) 3-3 (4650)

# Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-  
Gläubiger.  
Somit t. t. Bezirksgerichte Radmannsdorf  
werden diejenigen, welche als Gläubiger  
an die Verlassenschaft der am  
7. April 1897 mit Testament verstorbenen  
Helena Kristan, ledigen Inwohnerin  
von Bigaun, eine Forderung zu stellen  
haben, aufgefordert, bei diesem  
Gerichte zur Anmeldung und Darthung  
ihrer Ansprüche am

8. November 1897,  
zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch  
schriftlich zu überreichen, widrigens den-  
selben an die Verlassenschaft, wenn sie  
durch Bezahlung der angemeldeten Forde-  
rungen erschöpft würde, kein weiterer An-  
spruch zustünde, als insofern ihnen ein  
Pfandrecht gebührt.

t. t. Bezirksgericht Radmannsdorf  
am 28. September 1897.

# Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. October 1897,  
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts  
die zweite exec. Feilbietung der Realität  
des Johanna Lorenzian'schen Nachlasses  
von Kalltenfeld, Einlage 33. 229 u. 346  
ad Kalltenfeld, Nr. 236 ad Butujs, dann  
der Besitz- und Genussrechte auf die Par-  
celle Nr. 673/103 und 673/104 ad Bu-  
tujs, stattfinden.

t. t. Bezirksgericht Abelsberg, den  
6. October 1897.

# Razglas.

Na tozbo:  
1.) Prve dolenske posojilnice v  
Metliki, proti Markotu Kostelcu iz  
Drašiče št. 65 radi 200 gld s prip.;  
2.) Janeza Kapelleta iz Metlike  
proti Martinu Sukljetu iz Gor. Lokvice  
št. 29 zaradi 68 gld. s prip.;  
3.) Jane Zelko iz Semiča št. 32  
proti Matiji Benčič iz Vavpčevasi št. 11  
zaradi 8 gld. s prip.;  
4.) Janeza Slanca iz Berčič pri  
Metliki proti Jožetu Dergancu iz Gra-  
brovca št. 30 radi 52 dol. s prip.;  
5.) Otmarja Sturma iz Metlike proti  
Jožetu Korenu od tam radi zasta-  
ranja 110 gld. s prip.;  
6.) Ane Ogulin iz Hriba pri Ce-  
rovcu proti Jožetu Magaju iz Podrebra  
radi priznanja prenehanja terjatve  
v sled plačila določuje se dan na

12. novembra 1897,  
dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču,  
in sicer ad 1, 2, 4, 5 in 6 v su-  
mernem postopku, ad 3 v bagatelnem  
postopku.

Radi neznanega bivališča toženih,  
odnosno njih pravnih naslednikov,  
postavijo se skrbniki na čin, in sicer  
ad 1 gospod Ivan Pezdirc iz Drašič;  
ad 2, 3, 4 in 5 gospod Leopold Gangl  
v Metliki in ad 6 gospod Jakob Magaj  
iz Podrebra, ter se jim vročijo do-  
lični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,  
dné 16. septembra 1897.

# Tüchtige Agenten gesucht.

Personen jedes Standes, welche gegen hohe Provision die Agentur einer Actien-Gesellschaft übernehmen wollen, wenden sich unter **F. J. 300** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** (2406) 10-7

# L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten-Theater

im Restaurationsgarten M. Favai bei der Staatsbahn in Schischka.  
Amphitheaterbau, 1000 Personen fassend.



Heute, Samstag, den 16.,  
Sonntag, den 17., und  
Montag, den 18. October:  
**Grand-Soirée Physique.**

Sensationell! Zum ersten-  
male: **Die Riesenkanone**  
von Strassburg. — Zum  
Schluss der Vorstellung: «Der  
Pächter und sein Schrecken»,  
oder: «Der Teufel in allen  
Ecken». — Anfang 8 Uhr  
abends. — Sonntag finden  
zwei Vorstellungen statt, und  
zwar nachmittags 4 Uhr und  
abends 8 Uhr. — Zu diesen  
höchst interessanten Vor-  
stellungen lädt höflichst ein  
(4653) 5 **L. Geni, Director.**

# Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass ich in der neu  
errichteten Werkstätte an der **Ziegelstraße** unter der Firma

# Franz Kalmus

mit der **Oefen- und Thonwaren-Erzeugung** begonnen habe, und empfehle mich für alle in dieses Fach  
einschlägigen Arbeiten, als: **neue Oefen, Sparherde**, dann das **Repa-  
rieren alter Oefen und Herde**, und werde bemüht sein, alle Aufträge  
bestens auszuführen.

Mein neues Unternehmen bestens empfehlend, zeichne ich mich  
hochachtungsvoll

# Franz Kalmus

gew. Werkführer der Firma **A. Drolse.**

(4651) 3-1

# Preis-Räthsel.



# Der Vater verfolgt uns auf dem Rade.

Wo ist er? (4652)

(4334) 3-1 St. 5284.

# Oklic.

Na prošnjo g. Andreja Zamana iz  
Smarjete po c. kr. notarju g. St. Pir-  
natu dovolila se je ponovitev s tu-  
sodnim odlokom z dné 20. aprila 1897,  
št. 2185 dovoljene potem pa vstavljene  
izvršilne dražbe posestev Antona  
Krnca iz Griča, vložek št. 146 in 677  
kat. obč. Zbure, vlož. št. 233, kat. obč.  
Jelsevc in 2/5 ter 2/40 zemljišča  
vložek št. 234 k. obč. Zbure in 236  
k. obč. Jelsevc, ter se za izvršitev  
dražbe določata naroka prvi na

27. oktobra

drugi na  
1. decembra 1897

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure,  
pri tem sodišču pod prejšnjimi uveti.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu,  
dné 19. septembra 1897.

(4562) 3-2 St. 9039.

# Bekanntmachung.

Im Concurse über die Verlassenschaft  
Nikolaus Brezeli von Zapotnica wurden  
Nikolaus Benčič, t. t. Rotar in Bischoflack,  
und Valentin Rošir ebendort, ersterer  
als Massaverwalter, definitiv bestätigt  
und letzterer als dessen Stellvertreter  
ernannt.

Bom t. t. Landesgerichte Laibach am  
2. October 1897.

(4492) 3-3 St. 5688.

# Oklic.

Ker je bila prva izvršilna dražba  
zemljišča Vincencija Miheliča iz Glo-  
belji vl. št. 92 kat. občine Zigmariče  
brezvspešna, vršila se bode druga  
izvršilna dražba tega zemljišča v dan  
22. oktobra 1897,  
od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici,  
dné 22. septembra 1897.

# Gewaschene Wäsche jeder Gattung wird zum Stärken und Glanzbügeln

angenommen **Herrengasse Nr. 3**, III. Stock  
rechts. (4655) 2-1

# Wohnung.

**Vegagasse Nr. 8, im Seemann-  
schen Hause**, Hochparterre rechts, ist  
eine ganz abgeschlossene, aus zwei schönen  
Zimmern nebst Küche und Zugehör be-  
stehende, insbesondere auch für eine  
**Kanzlei** vorzüglich geeignete Wohnung  
wegen Todesfalls sogleich billigt (auch  
unter dem Mietpreise) zu vergeben.  
Näheres aus Gefälligkeit bei der Haus-  
frau im I. Stocke. (4654) 3-1

Wegen Räumung der Magazine  
werden (4656) 2-1

# alte Thüren, Fenster in verschiedenen Dimensionen, dann Fenstergitter, Glas- wände etc. etc.

um jeden Preis abgegeben.  
Anzufragen in der Kanzlei der Baufirma  
**Wilh. Treo**, Maria-Theresien-Strasse 10,  
Laibach.

(4315) 3-1 St. 3845.

# Oklic.

V pravdi Josipa Ambrožič iz Vrh-  
polja st. 84 proti Mihi in Francetu  
Lavrenčič iz Vrhpolja, oziroma njunim  
pravnim neznanim dedičem radi pri-  
znanja last. pravice do zemljišč vlož.  
st. 248 in 242 k. o. Vrhpolje postavil  
se je gospod A. Hrovatin v Vipavi  
kuratorjem ad actum in na tozbo  
3. septembra 1897, št. 3845, razpisala  
obravnavo na

16. novembra t. l.,

ob 9. uri dopoldne.  
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi,  
dné 4. septembra 1897.

(4509) 3-3 St. 7814.

# Oklic.

Neznanim dedičem in pravnim na-  
slednikom tabularnega upnika Janeza  
Fatura iz Zagorja st. 3 postavil se je  
Andrej Ursič iz Ilir. Bistrice kura-  
torjem na čin, ter se je istemu dostavil  
tusodni dražbeni odlok z dné 31. av-  
gusta 1897, št. 6572.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici,  
dné 30. septembra 1897.

(4535) 3-3 St. 5773.

# Zweite exec. Feilbietung.

Am 28. October 1897,  
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts  
die zweite executive Feilbietung der Realität  
des Johann Kerne von Rododendorf,  
Einlage 3. 14 der Catastralgemeinde  
Rododendorf, stattfinden.

t. t. Bezirksgericht Abelsberg, den  
6. October 1897.

(4481) 3-2 St. 5388.

# Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-  
znanja, da je slavno c. kr. deželno  
sodišče v Ljubljani s sklepom z dné  
24. avgusta 1897, št. 7884, spoznalo  
Elizo Pivec, 39 let staro samsko deklo  
z Gradišča, za blazno in jo podvrglo  
skrbstvom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné  
17. septembra 1897.

(4316) 3-3 St. 3536.

# Oklic.

Na tozbo Janeza Premru iz Vrh-  
polja st. 118, vložene dné 21. avgusta  
1897, št. 3536, proti Matiji in Ani  
Lavrenčič, oziroma njunim neznanim  
pravnim naslednikom, radi priznanja  
lastninske pravice, oziroma zastare-  
losti terjatve, določil se je dan za  
redno ustno razpravo na

16. novembra 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču,  
ter se je tozencema imenoval kura-  
torjem ad actum gospod Anton Hro-  
vatin, župan v Vipavi.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi, dné  
21. avgusta 1897.

# FRANZ DETTER

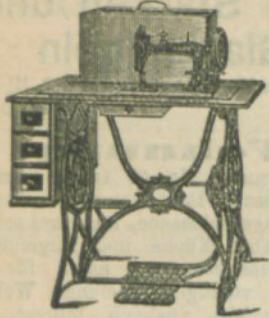
Laibach, Alter Markt Nr. 1

älteste Nähmaschinen-Niederlage Krains.

## Nähmaschinen

für Hausgebrauch und Gewerbe.

Dauerhaft, leichte Handhabung, geräuschloser und schneller Gang. 31-19



! Reelle Ware!

### Kundmachung.

## Mittwoch, 20. October 1897

um 8 Uhr vormittags werden

# ca. 140

# Ausmusterpferde

am städtischen Pferdemarktplatz (Schlachthaus) in GRAZ

im Licitationswege gegen Barzahlung und Entrichtung der scala-mässigen Stempelgebür veräussert. (4340) 3-3

Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Die Verwaltungs-Commission der k. u. k. Train-Division Nr. 3.



### Für die feine Küche.

von C. H. Knorr, präpariert, ist viel besser als der gewöhnliche Sago, der lose verkauft wird,

von C. H. Knorr in Bouillon gekocht und mit einem Ei abgezogen, ist eine delicate Suppe und das beste für einen zarten und empfindlichen Magen. Als Kindernahrung von ausgezeichnetem Erfolg, weil sehr nahrhaft. (4267) 6-1

von C. H. Knorr ist nur echt in gelben, rothgeschwürten Paketen mit der vollen Firma C. H. Knorr, Bregenz, worauf man beim Einkauf achten wolle.

Zu haben in jeder besseren Spezerei-, Delicatessen- und Drogenhandlung.

### Garantiert reines

mit den höchsten Preisen prämiertes

# Thomas-Phosphatmehl

aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist das wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel.

Garantierter Gehalt von 15-17 Procent citratlöslicher Phosphorsäure und 85-100 Procent Feinmehl.

Für alle Bodenarten.

Zur Anreicherung phosphorsäurearmer Böden, für alle Getreidearten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernefelder, für Weingärten, Hopfen- und Gemüsculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet. Uebertrifft mit Rücksicht auf nachhaltige Wirkung alle Superphosphate. Etwa fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rückvergütet. Preisanstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung stehen zu Diensten.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das (131) 36-30

### Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau

der

## böhmischen Thomaswerke in Prag

Mariengasse Nr. 11.

**„Multiplex“** bequemer wie elektrisches Licht. Patentiert in allen (4431) 6-4

**„Multiplex“** Gasausströmung. verhütet jede Gasausströmung.

**„Multiplex“** elektrischer Gas-Fernzündler. 100.000 Apparate bereits im Gebrauch.

Entzündet beliebig viele Flammen von einer Stelle. Schonung von Auer-Brennern. Gas-Ersparnis.

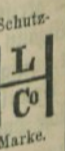
„Multiplex“, österr.-ungar. Gasfernzündler-Gesellschaft VI., Stumpergasse 7. WIEN, VI., Stumpergasse 7.

### Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)



Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen! Vorsicht! Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke. Man achte hierauf beim Einkauf! Preislisten u. Zeugnisse gratis u. franco.

**Leonhardt & Co.** Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.



(4584) 8-1

### Zur

### Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten; besonders mache ich auf die bloss von mir erzeugten

## „Drillinggewehre“

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind.

Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der Waffenerzeugung befasst, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

### Franz Sevčik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

## Die Schönheit. \* La beauté.

Unstreitig unter allen existierenden Schönheitsmitteln nimmt die

## POMPADOUR

Original-Pasta von Med. Dr. A. Rix in Wien



den ersten Platz zu allen Zeiten ein. Dieses weltberühmte allbekannte Mittel vertreibt unter Garantie, so zwar, dass das Geld retour gegeben wird, wenn es nicht wirkt, binnen vierzehn Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Wimpern, Nasenröthe, Pusteln, Mitesser, Blatternarben, überhaupt jede Unreinigkeit im Gesichte und am Körper, die Haut wird sammtweich, Falten glätten sich und man bekommt ein rosig angehauchtes Colorit, wie es nur der Jugend eigen ist, auf natürlichem Wege.

Frau Gräfin Prokesch-Osten (Friederike Goßmann), die beste Kunde, schreibt: «Frau Dr. Rix, senden Sie wieder, seit Jahren, 5 Pasta Pompadour nach Gmunden. Die Gräfin, Fräulein Kathi Frank in Frankfurt a. M., jahrelange Kunde, schreibt: Bitte, wie stets, 5 Pasta Pompadour nach Frankfurt a. M. zu senden.»

Und noch 10.000 langjährige Kunden aus allerhöchsten und höchsten Kreisen der ganzen Welt; der diese Wunderpasta nur einmal benützt, empfiehlt sie weiter.

1 Tiegel Original-Pasta Pompadour samt Anweisung fl. 1.50. 1 Flacon Pompadourmilch, statt Poudre zu gebrauchen, fest-sitzend, fl. 1.50. 1 Carton Pompadour-Seife fürs Bad 50 kr. gesprungene Hände. 3 Stück 90 kr. Marquise-Soife, geeignet für Tag und Nacht, ist festsitzend, macht die Haut nicht nur schön und rosig, sondern auch weich und jugendfrisch, ist vollkommen un-schädlich, wird von den Damen der höchsten Aristokratie und der Künstlerwelt mit Vorliebe gebraucht. 1 Carton fl. 1.25.



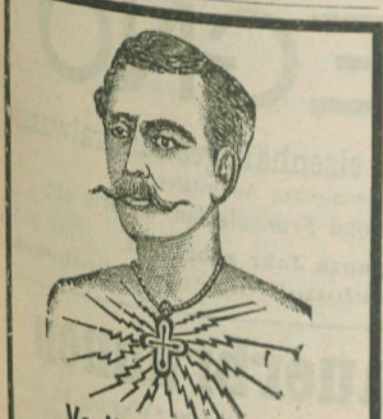
Centrale: Wien, Praterstrasse 16, im eigenen Hause. (2639) seit 40 Jahren einziger Erzeuger der echten Original-Pasta Pompadour

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von 50 Heller an erhältlich in allen Delicatessen-, Colonial-, Spezereiwarengeschäften und Droguerien. Die Originalfläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigt nachgefüllt. (4794)

### Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brustkranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke, Berlin S., Prinzeßinnenstrasse 8.** (4268) 10—4



### Verjüngung und Verlängerung des Lebens

werden erreicht durch Tragen des berühmten, echten, neu verbesserten, unter Zahl 50.703 u. 50.704 gesetzlich geschützten **elektrisch-magnetischen Volta-Kreuzes.** Bei Personen, die stets das Volta-Kreuz tragen, arbeiten das Blut und das Nervensystem normal, und die Sinne werden geschärft; was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt; die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die **Verlängerung des für die meisten Menschen allzu kurzen Lebens** erreicht.

Allen schwachen Menschen kann man nicht genug zurathen, immer das „**Volta-Kreuz**“ zu tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: **Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Nerven-schwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füße, Hypochondrie, Lähmung, Krämpfe, Bettlägeren, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Magenleiden, Influenza, Husten, Ohrensausen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.**

Das echte, verbesserte, unter Zahl 50.703 und 50.704 gesetzlich geschützte **Volta-Kreuz**, welches nur bei mir zu haben ist, ist eine elektrische Säule in jedermanns Bereich.

Zahlreiche Belohnungs- und Anerkennungs-schreiben. Dank dem **Volta-Kreuz** und dem lieben Gott, dass ich durch das Tragen des Kreuzes von meinem Leiden befreit bin, und kann ich es nicht genug meinen Freunden und Bekannten empfehlen. Schreiben Sie höflichst, noch zwei **Volta-Kreuze** zu senden. Altessen bei Essen a. d. Ruhr, 28. August 1897. (4246) 4—4

Durch das mir Ende vorigen Monats gesandte **Volta-Kreuz** ist mein Kopfschmerz und mein Nervenleiden fast gänzlich verschwunden, weshalb ich Sie ersuche, für meine an denselben Leiden laborierenden Freunde fünf Stück per Nachnahme zu senden. Ihr dankbarer **Fekete Ferencz**, Comitatsbeamter. Klausenburg, 24. August 1897.

Ich habe vor circa einem Monat von Ihnen ein **Volta-Kreuz** gekauft und trotz meiner 74 Jahre dictiert mir doch der Dank ein herrliches Zeugnis über Ihre **Volta-Kreuze** in die Feder. Meine Schlaflosigkeit verwandelte sich in einen ausgezeichneten Schlaf. Brausen abgenommen. Ueberhaupt hat sich ein allgemeines Wohlbefinden, verbunden mit angenehmer Gemüthsverfassung, eingestellt, so dass ich das **Volta-Kreuz** nur Karansebes, Ungarn, 30. September. Bei Einsendung von fl. 2 franco. Bei Nachnahme 20 kr. mehr. Versandt der echten **Volta-Kreuze** nur durch **F. Rabinowicz** Wien, I., Walfischgasse 4 L.

## Eine Wohnung

auf der **Vertača** mit drei Zimmern im III. Stock ist mit **1. November** zu vermieten. Näheres bei **Philipp Supančič**, Baumeister in **Laibach**. (4602) 5—2

**Maroni von Lovrana** liefert nach allen Postämtern der österr.-ungar. Monarchie und Deutschland in Postpaketen franco gegen Nachnahme: **Hochprima fl. 1.90, Prima fl. 1.80 per 5 Kilo Sporca.** Beginn der Lieferung vor Ende October. Versandt frischer Lorbeerblätter von October bis 31. März. (4625) 4—2  
**Ferd. Persich, Lovrana, Istrien.**

## Für Laibach und Umgebung

werden tüchtige Personen zum Vertriebe eines leicht verkäuflichen Artikels gesucht. Offerten sub „Agentur“ an das Annoncen-Bureau **Haasenstein und Vogler, Wien.** (4609) 2—2

**GRÖSSTE AUSWAHL** *Sauberste Ausführung* **BILLIGSTE PREISE**

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch Laibach** Rathhausplatz Nr. 15. (2748) 17

**Transportable Spar-Kesselöfen**

zum Kochen und Dampfen von Viehfutter, Kartoffeln etc., zum Waschen und Waschoberkochen, für Bäcker und Fleischer, zur Wurstherstellung, zum Schmelzen von Eis, zur Seifenfabrikation, für die chemische Industrie sowie für viele land- und hauswirtschaftliche Zwecke mit emalirten oder unemalirten Innereisen, stehend oder fahrbar; erfordern wenig Brennmaterial und können überall ohne Concession bequem aufgestellt werden. Nur die mit der Firma eingesehene sind die besten. Man verlange Preisprospect auch über **Höfkeschneider-Schneider, Ribben- und Kartoffel-Schneider, Schrot- und Quetschmaschinen, Kukuruz-Rebeler, Getreide-Putzmaschinen, Triere-Sortiermaschinen, neueste Säemaschinen, Stahl-Pflüge, Heu- und Strohpressen, Rossarwerke (Höfnd) und Dreschmaschinen** von **Ph. Mayrath & Co.** (4645) 10—1

**Ph. Mayrath & Co.** k. k. p. Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen. Illustrirte Kataloge nebst zahlreichen Anerkennungs-schreiben gratis. **WIEN II., Taborstrasse Nr. 76.** Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

**Maschinenfabrik J. von Petravič & Max Korn** Ingenieure (240) 13—10

**Wien, Hernals, Röttergasse Nr. 94.** Special-Erzeugung von **Holzbearbeitungs- und Werkzeug-Maschinen** in bester Ausführung und bewährtester Construction.

**Einrichtung competer Industrie-Anlagen.** Gangbare Maschinen stets am Lager. Preiscourante auf Verlangen.

## Ein Harmonium

wird zu mieten gesucht. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4624) 2—2

## Ein Lehrling

für die Modistenbranche und ein **Lehrjunge** für die Modewarenbranche werden sofort aufgenommen bei (4600) 7—2

**Heinrich Kenda Laibach, Rathhausplatz 17.**

## Prima bairischen Kren

versendet in drei Sorten, von bester Qualität, sowie verschiedene Sorten **Kartoffeln** zu stets billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung, **Georg Roesch, Meerrettig- und Kartoffelversand-geschäft, Badersdorf (Baiern).** — Man verlange gefl. Specialofferte. (3904) 10—7

Wer an **Husten, Heiserkeit, Asthma** etc. leidet, der muss sich für 25 kr. ein Paket **Krause's** verbesserte **Katarrh-Zerförer** kaufen. Es sind dies sehr wohl schmeckende Confituren. Erfolg schnell und sicher. — Depot in **Laibach bei v. Trutoczy, Apotheke zum goldenen Einhorn**, und bei **Milan Leustel, Apotheke zur Mariahilf.** (4018) 10—6

Jede Dame, die auf **Eleganz und Nettigkeit** hält, verwendet ausschließlich **„Ideal“** Patent sammt Vorstoß zum Abschluss ihrer Kleider-schöffe. — Zu haben in allen **Schneider-zugehör-Geschäften** der **Monarchie.** (3951) 39—12

## Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**



(Etabliert seit 1879.) (4229) 10—4

(Andenken an Verstorbene.) **Porträts in Lebensgröße** nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. **Prämiertes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher** Wien II., Praterstrasse 61.

## Wohnung.

Zwei schöne **Zimmer, Küche**, sammt Zugehör, im I. Stock, sind mit **Novembertermin** zu vermieten in der **Burgstallgasse Nr. 8, Zenker'sches Haus.** Anzufragen daselbst bei Herrn **Lušin, Geometer.** (4596) 3—2

## Grössere Wohnung

neu hergestellt, ist am **Brühl Nr. 27, I. Stock**, sofort oder für den **November-Termin** zu vergeben. (4572) 3—3

Näheres bei der Hauseigentümerin.

## Geschäftslocale

Im neugebauten Hause (**Schreyer**) **Spitalgasse** ist ein (4594) 3—3

## Amerikanische Reben

und **Veredelungen** aller möglichen Sorten liefert die (4626) 3—1

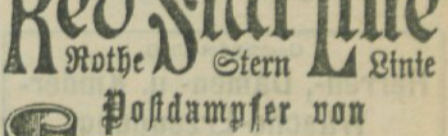
## Landes-Weincultur-Genossenschaft in Budapest.

## Alter Markt Nr. 4, II. Stock, ist eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern nebst Zugehör, für **November- event. Februar-Termin** zu vergeben. (4629) 6—1

Anzufragen vis-a-vis **Nr. 5, II. Stock.**

## Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2856) 40-13



## Red Star Line

Rothe Stern Linie Dampfer von **Postdampfer von**

## Antwerpen nach New York und Philadelphia

Auskunft erteilen: das concessionierte Reisebureau **E. Schmarda** Maria-Theresien-Strasse 4 in **Laibach.**

# Leinenzwirn - Fabrik

## Jos. Joh. Langer

Post Bukowitz per Hohenstadt in Mähren  
empfiehlt sein Fabricat in

### hellweiss bleibender Bleiche

zur Erzeugung handgeklöppelter Spitzen in zwei-, drei-, vierfach  
aller Nummern und Couleurs. (3670) 10-9

## Franz Rappold

concessionierter Brunnenmeister  
**Laibach**

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher  
**Brunnenarbeiten**

von der kleinsten Reparatur bis zur größten  
Ausführung (4342) 3-3  
zu den billigsten Preisen.

Aufträge übernimmt der Vertreter:

W. Keržnik, Unterschischka.

## Alter Markt Nr. 5

nächst dem Hauptplatze  
ist ein grosses (4120) 6-5

## Geschäfts-Local

nebst Magazin  
sofort zu vergeben.

## Regina Kmetitsch

Graz, Radetzkystrasse 5

empfiehlt

## Damen- und Mädchen-Hüte

fesch geputzt, zu bekannt billigen Preisen.  
Modernisierungen jeder Art werden nett und  
schnellstens ausgeführt. Provinz-Aufträge  
erbeten. (4249) 5-4

## Zither - Unterricht

ertheilt (4398) 3-3

Josef Petritz, geprüfter Zitherlehrer,  
Wolfgasse Nr. 1, II. Stock.

Gegründet 1870.

## Herren-, Damen- u. Kinder- Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail  
Preis und Ware ohne Concurrenz.



Uebernahme von ganzen Brautausstattungen.

Uebernahme von Ausstattungen für Knechtgeborene.

### Herren-Hemden

weiss Chiffon, glatte Brust,  
ohne Kragen, ohne Manschetten  
27 Sorten  
pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70  
pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.-

### Knaben-Hemden

in 4 Grössen, sonst wie oben  
pr. Stück fl. 1.-, 1.40  
pr. 1/2 Dtzd. » » 5.75, 7.75.

### Herren-Unterhosen

6 Qualitäten  
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40  
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

### 1 Dtzd. Kragen

von fl. 1.80 bis 2.20.

### 1 Dtzd. Manschetten

von fl. 3.30 bis 4.60.

### 1 Dtzd. Kürass

(Vorhemden)  
von fl. 3.25 bis 5.-

Für tadellosen Schnitt und reellste  
Bedienung garantiert die Firma

## C. J. Hamann

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Offi-  
ciers-Uniformierungen und der  
Uniformierung in der k. u. k. Kriegs-  
marine. (4559) 1

Preis-Courante in  
deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache  
werden auf Verlangen franco zugesandt.

## Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speise-  
kammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benüt-  
zung des Badezimmer und der Waschküche,  
ist mit 1. November zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Administration  
dieser Zeitung. (3528) 16

## Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 8 in der Römer-  
strasse ist eine elegante Wohnung,  
bestehend aus vier Zimmern sammt Zu-  
gehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten.  
Anfrage beim Hausmeister. (4238) 6

Schöne, sonnseitige

## Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speise-  
kammer etc., ist sogleich zu vermieten.

Näheres bei Joh. Kordik, Preßern-  
(Elephanten-)Gasse Nr. 10 bis 14. (4587) 3-2

## Warnung.

Ich ersuche, meiner Frau Marie Novak  
weder Geld noch Waren zu borgen, da ich  
dafür nicht Zahler sein werde. (4386) 3-3

## Johann Anton Novak

Südbahn-Conducteur, Laibach.

## Beamtenposten!

Junger Mann, der deutschen und  
slovenischen Sprache in Wort und  
Schrift mächtig, mit gut leserlicher  
Schrift, wird in der Grazer Kanzlei  
einer Actien-Gesellschaft mit einem  
Monatsgehälte von fl. 45.- aufge-  
nommen. Im Falle guter Verwend-  
barkeit und vorzüglichen Verhaltens  
ist Aussicht auf definitive Anstellung  
mit Pensions-Berechtigung vorhanden.

Gesuche in deutscher und slove-  
nischer Sprache, mit Zeugnis - Ab-  
schriften, unter **201.191**, Graz,  
postlagernd. (4529) 3-3

## Namenlos glücklich

macht ein zarter, weisser, rosiger Teint so  
wie ein Gesicht ohne Sommersprossen und  
Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man

## Bergmann's Liliemilch-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden und Tetschen a. E.  
(Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“)

(1938) à St. 40 kr. bei 30-24  
Joh. Wutschers Nachf., Laibach.

Die

## Gemeindesecretärsstelle

in Ratschach bei Steinbrück

mit einem Jahresgehälte von 360 bis 400 fl.  
ist sogleich zu besetzen. (4528) 3-3

Bewerber um diese Stelle, mit welcher  
noch Nebeneinkünfte verbunden sind, haben  
ihre Gesuche bis 24. d. M. einzubringen.  
Natürlich muss der Bewerber sowohl der  
slovenischen als der deutschen Sprache in  
Wort und Schrift mächtig sein. Bevorzugt  
werden pensionierte Beamte und Gendarmen.

Gemeindevorsteher Ratschach bei Steinbrück  
am 8. October 1897.

Der Bürgermeister:  
J. Suvančič.

## Neuheiten in Seidenstoffen

weiße, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikspreisen unter Garantie  
für Echtheit und Solidität von 35 kr. bis 12 fl. per Meter porto- und zollfrei ins Haus.  
Beste und directeste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben.  
Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (4487) 9-9

**Adolf Grieder & Cie.,** Seidenstoff-  
Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten.

In einer Stadt in Oberkrain ist am Hauptplatze ein

**Spezerei- und Nürnbergerwaren-Geschäft**  
zu verpachten oder zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4544) 3-3

# RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser  
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.  
Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht. (3755) 20-1  
Depôts in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

## Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer natürlicher Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron.  
Katarren, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarren der Blase, Blasen- und  
Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung  
und zugleich Wohlgeschmack bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. Preblauer  
Brunnenverwaltung in Preblau, Post St Leonhard, Kärnten. (689) 26-25

## Zur gefälligen Beachtung!

Hiemit bringe ich allen Freunden von böhmischen Bieren zur  
Kenntnis, dass in meinen neuen freundlichen Gasthausräumlichkeiten

## Restaurant Fantini

Burgstallgasse Nr. 2

von heute, Samstag, den 9. October an, wieder das vorzügliche Bud-  
weiser Bier aus dem bürgerlichen Brauhause in regelmäßigen  
Ausschank kommt. Das bürgerliche Budweiser Bier ist laut Analyse  
der österr. Versuchsstation für Brauerei und Mälzerei in Wien  
und der Gerichts-Chemiker Dr. Bein und Dr. Jeserich in Berlin der  
Zusammensetzung nach sowie in Bezug auf Wert und Güte vollkommen  
dem bürgerlichen Pilsner gleich.

Für vorzügliche Küche zu mäßigen Preisen ist bei mir stets bestens  
gesorgt.

Hochachtend

Ludwig Fantini  
Restaurateur.

(4521) 3-3



# „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:  
Wien

I., Giselastrasse 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:  
Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1896 . . . . .  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1896 . . . . .  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-  
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1845) . . . . .  
Während des Jahres 1896 wurden von der Gesellschaft 8654 Polizzen  
über ein Capital von . . . . .  
ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen aus-  
stellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

Generalagentur in Laibach bei **Guido Zeschko**  
Villa vis-à-vis dem Museum. (449) 12-9

## Echte Brüner Stoffe für Anzüge

für Herbst und Winter 1897.

Ein Coupon Mtr. 3-10 fl. 4.80 aus guter  
lang, complete Herren- » 6.- » besserer  
Anzug (Rock, Hose und » 7.75 » feiner  
Gilet) gebend, kostet nur » 9.- » feinsten  
» 10.50 » hochfeinsten

Winterrock-Stoffe, Jagdtuche, Loden, Kammgarn-Rock- und Hosens-  
Stoffe in schönster Auswahl, Damenuch und alle existierenden Stoffsorten  
versendet gegen Nachnahme die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-  
Niederlage (784)

## SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.  
Die Vortheile, der Privatkundschaft Stoffe direct bei obiger Firma am  
Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.